

Aufgabenprofil der Immersion von

Catrina Maag-Capraro, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, FHS St. Gallen

1. Allgemeine Beschreibung der Organisation

Die Beratungsstelle für Flüchtlinge in Herisau BfF Herisau ist zuständig für:

- Die Ausrichtung der Sozialhilfe und die Förderung der beruflichen und sozialen Integration für Flüchtlinge mit einer B-, C- oder F-Bewilligung und Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden.
- Die Förderung der Integration von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen obliegt im Kanton Appenzell Ausserrhoden von Gesetzes wegen den Gemeinden, und wird in deren Auftrag durch die Beratungsstelle für Flüchtlinge wahrgenommen.
- Die Beratung, Begleitung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen entlang der folgend aufgeführten Integrationsziele.

Bund und Kantone einigten sich auf fünf Wirkungsziele der Integrationsagenda:

Alle Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen erreichen einen ihrem Potenzial entsprechenden Sprachstand. Drei Jahre nach Einreise verfügen alle mindestens über sprachliche Basiskenntnisse zur Bewältigung des Alltags (mind. A1).

80% der Kinder aus dem Asylbereich, die im Alter von 0-4 Jahren in die Schweiz kommen, können sich beim Start der obligatorischen Schulzeit in der am Wohnort gesprochenen Sprache verständigen.

Zwei Drittel aller Flüchtlinge und vorläufig aufgenommenen Personen im Alter von 16-25 Jahren befinden sich fünf Jahre nach der Einreise in einer postobligatorischen Ausbildung.

Die Hälfte aller erwachsenen Flüchtlinge und vorläufig aufgenommenen Personen ist sieben Jahre nach der Einreise nachhaltig in den ersten Arbeitsmarkt integriert.

Alle Flüchtlinge und vorläufig aufgenommenen Personen sind sieben Jahre nach der Einreise vertraut mit den schweizerischen Lebensgewohnheiten und haben Kontakte zur einheimischen Bevölkerung.

Die Flüchtlinge und vorläufig aufgenommenen Personen sollen durchgehend von einer Fachperson begleitet und betreut werden, welche die einzelnen Massnahmen optimal aufeinander abstimmt.

2. Tätigkeitsbereich der Organisation, in welchem die Immersion durchgeführt wird

Die Immersion mit klientenorientiertem Fokus findet vor allem in den sozialarbeiterischen Tätigkeitsbereichen statt. Dazu gehören insbesondere das Jobcoaching, die Vermittlung von Kontakten, Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, Vermittlung zwischen Klienten/Klientinnen und ArbeitgeberInnen.

Konkret wird Catrina Maag vorwiegend im Bereich Arbeitsintegration unterstützen: Neben Einzelcoachings wird sie Schulungen zu Stellensuche, Verfassen von Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräche durchführen. Sie wird ausserdem die Klientinnen und Klienten bei der Suche nach geeigneten Sprachförderprogrammen unterstützen.

Zusätzlich dazu, wird Catrina Maag nach Möglichkeit die Bereiche Asylberatung und Sozialhilfe der Beratungsstelle kennenlernen.

3. Spezifischer Auftrag und Aufgabenbereich der s Programmteilnehmenden während der Immersion

Die Aufgaben beinhalten im Schwerpunkt die Stellen- und Personalvermittlung von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen.

Stellenvermittlung

Durchführen von Klientengesprächen entlang der Integrationsziele (siehe oben).

Anleitung des laufenden Kurses «Stellensuche» im Rahmen der Bewerbungswerkstatt. Dazu gehören die Organisation und die Durchführung des Kurses. Hier wird Catrina Maag einerseits ihre bereits vorhandenen Kompetenzen im Bereich der Erwachsenenbildung aus Lehreinheiten im BA Soziale Arbeit einbringen und erweitern können und sich ausserdem in die Thematik «Arbeitsintegration» einarbeiten. Daraus entsteht ein beidseitig gewinnbringendes Setting.

Personalvermittlung

Die Branchenzuteilungen erfolgen anhand der Profile der Klientinnen und Klienten. In Einzelcoachings wird Catrina Maag mit den Klientinnen und Klienten eruieren, in welchem Bereich eine passende Praktikums-, Lehr- oder Arbeitsstelle gesucht werden kann.

Kontaktaufnahme mit Arbeitgebenden: Unterstützung bei der Suche nach potenziellen Arbeitgebenden und vermitteln von Kontakten.

Die Programmteilnehmerin ist im Fachteam der Beratungsstelle für Flüchtlinge eingebunden, sie wird von Fachpersonen des entsprechenden Arbeitsbereiches eingeführt und begleitet. Sie erhält Einblick in das Handlungsfeld Migration bzw. die Aufgaben der Beratungsstelle für Flüchtlinge und damit auch in die dort angewandten Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit. Mittels teilnehmender Beobachtung wird sie an die Beratungstätigkeit der Fachpersonen der Sozialen Arbeit herangeführt und übernimmt nach Möglichkeit selbst solche Beratungen (siehe oben). Die Reflexion des (beobachteten und) eigenen Handelns und die darin gewonnen Eindrücke und Erfahrungen stehen dabei im Zentrum – sowohl in der Selbstreflexion als auch in der Auseinandersetzung mit den dortigen Fachpersonen.

4. Erwartete Kompetenzen

Kommunikative Persönlichkeit

Gesprächsführungskompetenzen
Erfahrung und Freude an der Leitung eines Kurses
Affinität zu den Anforderungen im 1. Arbeitsmarkt

5. Bedingungen

Dauer: 3 Monate, 13 Wochen
Geplanter Zeitraum der Immersion: 03.02.20 – 30.04.2020
Beschäftigungsgrad: 20 Prozent (entspricht 109 Stunden, d.h. 8.4 Stunden pro Woche)
Arbeitsort: Herisau
Sprache: Deutsch

Kontaktperson in der Praxisorganisation:

Yvonne Varan-Koopmann
Bereichsleiterin Beratungsstelle für Flüchtlinge BfF
Stv. Abteilungsleiterin
Bahnhofstrasse 4, 9100 Herisau

Yvonne.Varan@herisau.ar.ch

071 353 64 73

Programmteilnehmer*in:

Catrina Maag-Capraro
BA Internationale Beziehungen, MA European Studies

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im International Office Soziale Arbeit (seit 2016):

- Beratung und Unterstützung von Studierenden, Lehrpersonen und Administrationspersonal zu verschiedenen Formen des internationalen Austausches. Dies gilt sowohl für sog. Outgoings als auch für Incomings.
- Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen
- Punktuelle Lehreinsätze im Bachelorstudium Soziale Arbeit

17.12.19